

Standortbestimmung für Baunatal

HANDBALL-LANDESLIGA Hünfeld fordert HSG – Fuldata empfängt Eschwege

VON PETER FRITSCHLER

Kassel – Zum Auftakt der Entscheidungsphase in der Handball-Landesliga bekommt die HSG Baunatal in der Aufstiegsrunde gleich einen dicken Brocken vorgesetzt. Am Sonntag um 17 Uhr stellt sich in Hertingshausen der Hünfelder SV vor.

Für die Gastgeber dürfte das Spiel gegen die Osthessen eine Standortbestimmung für das weitere Geschehen in der Aufstiegsrunde sein. Zwar ist Tobias Oschmann wieder fit, aber hinter Jannik Käse, Simon Gruber und Christian Vogt stehen Fragezeichen. „Wir waren in den letzten zwei Monaten nur recht dürrig im Training besetzt“, sagt HSG-Trainer Mike Fuhrig. „Gruppentaktisches Training war kaum möglich.“

Die HSG Baunatal hat sich langfristig den Aufstieg in die Oberliga auf ihre Fahnen geschrieben, primär war er für diese Saison eigentlich nicht geplant. „Wenn es jetzt aber schon klappt, werden wir wohl die Chance wahrnehmen“, sagt Kapitän Oschmann.

Oschmann zählt neben der MSG Körle/Guxhagen auch den sonntäglichen Gast aus Hünfeld zu den Aspiranten auf Platz eins. „Hünfeld spielt schon lange in fast gleicher Besetzung zusammen, ist eingespielt und nicht zu unterschätzen“, sagt Oschmann. Die Osthessen können sich immer noch auf solche Spieler wie Felix Kircher, der in der handballfreien Zeit auch



Festgemacht: Auf den Einsatz von Simon Gruber (links) hofft man bei der HSG Baunatal, wenn sich am Sonntag Hünfeld vorstellt. Rechts: Maximilian Simon von der HSG Fuldata/Wolfsanger.

ARCHIVFOTO: ANDREAS FISCHER

Fußball beim Hünfelder SV spielt, Alexander Unglaube, Felix Rehberg oder Christian Krätzig verlassen.

Die HSG Fuldata/Wolfsanger geht mit der schweren Hypothek von 3:5 Punkten in die Aufstiegsrunde. Da wird von dem angepeilten Ziel möglichst aufzusteigen, nicht mehr viel übrig bleiben. Die Vereinigten haben am Samstag ab 18.30 Uhr den Eschweiger TSV zu Gast. „Wir wollen alle Spiele gewinnen und sehen in den Spielen der

Aufstiegsrunde schon so etwas wie eine Vorbereitung auf die kommende Saison“, sagt Trainer Jendrik Janotta. Der ebenso wie die aktuelle Mannschaft bei der HSG bleibt. Vater Frank Janotta scheidet dagegen aus dem Trainerteam aus, dafür kommt Fynn Welch als spielender Co-Trainer dazu.

Die Eschweiger hatten in den letzten Spielen der Hauptrunde mit einem durch Verletzung und berufliche Unabkömmlichkeit arg dezi-

mierten Kader zu kämpfen. Die Dietemänner gleichen solche Probleme stets durch enormen Kampfgeist aus.

Personelle Engpässe sind auch das Thema beim VfB Viktoria Bettenhausen. Trainer Matthias Linke wird am Samstag (18 Uhr, Olebachhalle) in der Abstiegsrunde gegen den TV Hersfeld nur ein Rumpfteam zur Verfügung stehen. „Wir müssen alle Kräfte mobilisieren, um den Klassenerhalt zu schaffen“, sagt Linke.

Besser sieht es da bei der TSG Dittershausen aus, die am Sonntag (17.30 Uhr, Dörnrode) gegen den TSV Wollrode spielt. „Wir werden wohl komplett sein“, sagt Trainer Sead Kurtagic.

In der Abstiegsrunde der Frauen pausiert der TSV Vellmar. Die TSG Dittershausen spielt am Samstag um 15.15 Uhr in Dörnrode gegen den SV Reichensachsen und die HSG Baunatal am Sonntag um 15 Uhr in Hertingshausen gegen den TV Hersfeld.

Tischtennis: Zehn Teams starten im Bezirkspokal

Kassel – Zehn Trios aus der Region haben sich für die Tischtennis-Berzirkspokalrunde, die heute und morgen in Schwalmstadt-Treysa in 13 Klassen stattfindet, qualifiziert.

Ihringshausen, Niestetal und SVH Kassel stellen je zwei Teams. Gute Chancen werden dem Bezirksligisten TSV Breitenbach II im Wettbewerb der Bezirksligen sowie dem Tuspo Rengershausen bei den Bezirksklassenklubs eingeräumt.

Spannend wird sein, ob dem FSV Dörnrode in der 2. Kreisklasse die Qualifikation zur Verbandspokalrunde in Selters gelingt.

Bei den Damen ist Bezirksoberligist Eintracht Baunatal bereits kampfflos für die Hessesenebene qualifiziert. zvz

Bowling: Finale Kassel peilt zwei Siege an

Kassel – Die Bundesliga-Bowler von Finale Kassel bestreiten an diesem Wochenende den ersten Heimstart in der Saison 2022, treffen zum Abschluss der Hinrunde in Langen auf das bisher punktlose Bundesliga-Schlusslicht ABC Stuttgart-Nord. Morgen müssen die Kasseler dann zum Rückrundenauftakt nach Stuttgart reisen.

Die Kasseler sind nach den bisher gezeigten Leistungen Favorit. sn

Neue Saison, neues Personal

TENNIS KTC Wilhelmshöhe hat aufgerüstet – Viele Seniorenteams in Hessenliga

VON WILFRIED MÜLLER

Kassel – Startschuss auf den hessischen Tennisplätzen: Am 30. April und 1. Mai werden die großen Neunergruppen auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene ihren Spielbetrieb 2022 aufnehmen. Alle übrigen Mannschaften folgen dann eine Woche später.

Die Damen/Herren-Aktiventeams spielen sonntags ab 9 Uhr, die Jugendmannschaften samstags ab 9 Uhr und diverse Seniorenteams samstags ab 9 und 14 Uhr. Ausnahmen: Die Herren 70 spielen montags, die Herren 65 mittwochs. Die Spieltage im Damen/Herren-Bereich werden bereits vor den Sommerferien abgeschlossen sein.

Wir geben einen Überblick über die Teams.

■ Damen/Herren

Der Tennisbezirk Nordhessen ist wie im Vorjahr in der höchsten hessischen Spielklasse, der Hessenliga, nicht vertreten. Mit dem Herren-Verbandsligaaufsteiger KTC Bad Wilhelmshöhe hat ein Team das klare Ziel vor Augen dies schon bald zu ändern und mit einem stark verbesserten Team den Aufstieg anzupfeilen. Dazu stehen fünf Ausländer auf der Meldeliste, wovon jeweils ein bis zwei Spieler nach Verfügbarkeit und Gegner laut Mannschaftsführer Timo Trott eingesetzt werden. Neben dem bisherigen Spitzenspieler Markus Wunder



Spitzenspieler des KTC Bad Wilhelmshöhe: Markus Wunder spielt mit dem Klub in der Verbandsliga. FOTOS: WILFRIED MÜLLER

konnten mit Can Franke, Frode Neumann und Kevin Kaldaue weitere Verstärkungen hinzu gewonnen werden.

Bei den Verbandsliga-Viererteams vertritt RW Vellmar mit Spitzenspieler Jan Hoose die nordhessischen Farben, allerdings ohne nennenswerte Verstärkungen, so dass nur der Klassenerhalt angestrebt werden kann.

Auch bei den Damen kommen mit der ST Lohfelden und der MSG SVH Kassel/RW Vellmar mit Spitzenspielerinnen Laura Wittich nur zwei Teams aus der Region, der Klassenverbleib wird schwierig. In der Gruppenliga der Damen sind wieder fünf nordhessische Mannschaften vertreten. Dies sind die SGT Baunatal, TC 31 Kassel I+II,

BW Kassel und Großalmerode. Bei den Gruppenliga-Herren stellt der TC 31 Kassel zwei regionale Teams, wovon die Erste vorn mitspielen könnte.

■ Seniorinnen/Senioren

In der Hessenliga ist der Bezirk in diesem Jahr gleich mit sechs Teams vertreten: die Damen 30 der ST Lohfelden, die Damen 60 der MSG Fuldata/Kaufungen, die Herren 30 der ST Lohfelden, die Herren 55 vom ESV Jahn Kassel, die Herren 65 von der TSG Ahnatal und Rot-Weiß Kassel.

In den Verbandsligen sind folgende Mannschaften des Tennisbezirkes Nordhessen vertreten: Damen 40 TSG Ahnatal und TG Schauenburg, Damen 50 und 60 SGT Baunatal, Herren 30 Blau-Weiß Kas-

sel, KTC Bad Wilhelmshöhe und MSG Ahnatal/Kassel/Espenau, Herren 40 und 50 TC 31 Kassel, Herren 60 Jahn Calden, Herren 70 Rot-Weiß Kassel. Klarer Aufstiegsfavorit in die Hessenliga ist hier RW Kassel bei den Herren 70.

■ Jugend

Mit den Junioren des TC 31 Kassel ist nach einer Durststrecke wieder ein nordhessisches Team in der Hessenliga, der höchsten hessischen Spielklasse, am Start. Nach altersbedingten Abgängen werden es die Kasseler aber sehr schwer haben, die Klasse zu halten.

In der Gruppenliga der Junioren ist RW Vellmar dabei, bei den Juniorinnen sind der TC 31 Kassel und die SGT Baunatal in Hessen unterwegs.

TENNIS-AUFGEBOTE

Damen

Verbandsliga

MSG SVH Kassel/RW Vellmar: Laura Wittich, Annika Gnädig, Johanna Wilk, Elaph Kadhim, Leslie Haas

Gruppenliga

SGT Baunatal: Jennifer Gisder, Michelle Rachow, Lisa Arnold, Gabi Brown, Katrin Schwab, Antonia Edinger, Maria Arnold, Annika Wiesner

TC 31 Kassel: Beverly Nyangon, Zoe Ströh, Samira Peseschkian, Laetitia Wessel, Amelie Lettau, Rosina Campisano, Larissa Brutschin

TC 31 Kassel II: Christina Günther, Jana Rauer, Britta Wagemann, Farina Schotte, Susanne Vetterick, Tara Peseschkian

ST Lohfelden: Laura Engel, Cathrin Meyer, Sina Kirch, Anna-Lena Reinl, Sabrina Liese, Laura Schäffer, Lya Hansmann, Louisa Schäffer

TC BW Kassel: Laura Siebert, Yasmin Mollwitz, Janina Koske, Johanna Brethauer, Stephanie Wegner

TC Großalmerode: Kim Oetzel, Nadja Oetzel, Jana Baumann, Mira Knoblauch, Johanna Pohlner, Imke Knoblauch

Herren

Verbandsliga

KTC Bad Wilhelmshöhe: Markus Wunder, Can Franke, Frode Neumann, Timo Trott, Kevin Kaldaue, Jan Leupold, Michael Sebbel, Emil Belz-Jurkovic

RW Vellmar: Jan Hoose, Joris Hentschel, Marc Löber, Melvin Arndt, David Nguyen, Joshua Bode

Gruppenliga

TC 31 Kassel: Enrico Hao Le, Marek Flinner, Matthew Zierenberg, Jan Bergmann, Lars Hoppe, Jonathan Uhde, Moritz Heckmann, Nils Hofmeister

TC 31 Kassel II: Nils Hofmeister, Nicolas Spiller, Rene Rosca, Dominik Herwig, Kaspar Volz, Fabian Salwiczek, Steffen Koch, Tobias Pitsch

Senioren

Hessenliga

Damen 30 ST Lohfelden: Janina Maousidis, Verena Ley, Stefanie Schülbe, Nicole Hartmann, Carina Klippert, Jana Lohöfer-Engel, Annika Hartmann, Claudia Henkel

Damen 60 MSG Fuldata/Kaufungen: Petra Wilke, Irene Matthey, Marita Austermühle-Lielischkies, Helgard Neth, Waltraud Strippel, Sabine Grawunder

Herren 30 ST Lohfelden: Christopher Amend, Martin Boulnois, Mirco Wenderoth, Daniel Hofmann, Sebastian Lindemeyer, Sven Kircher, Thomas Hertha, Markus Hupfeld

Herren 55 ESV Jahn Kassel: Thomas Rachow, Stefan Wiebke, Horst Hartmann, Peter Wernicke, Sven Kühling, Detlef Heinemann

Herren 65 RW Kassel: Manfred Peschel, Reinhard Göldner, Reinhold Schäfer, Peter Voss, Marek Kokoszewski, Karl Kirchner

Herren 65 TSG Ahnatal: Peter Böttcher, Reinhard Lange, Peter Goetzke, Lutz Schröder, Oskar Friedrich, Bernd Richter

Verbandsliga

Damen 40 TSG Ahnatal: Sylvia Bolz, Birgit Helm-Nolte, Julia-Simone von Both, Leonie Mimpfen, Claudia Lachnit, Vanessa von Bergen, Anette Auer, Karloa Hansch

Damen 40 TG Schauenburg: Sabine Heinsohn, Christine Becker, Karen Haupt, Christiane Schaper, Katja Lüst, Jutta Dickhaut, Manon Riehl, Simone Düren

Damen 50 SGT Baunatal: Marion Stondzik, Anke Schulz, Yanmei He, Anne Niskanen, Heike Siemon-Krah, Cornelia Best-Pfeiffer

Damen 60 SGT Baunatal: Gisela Friesleber, Hannelore Grabe, Brigitta Schacht, Corinna Hartmann, Verena May, Marion Seipel

Herren 30 TC BW Kassel: Sebastian Beck, Fabian Stondzik, Philippe Stark, Andre Hentschel, Christian Nattler, Nicolai Sossalla, Ingo Pfeiffer, Maximilian Weigel

Herren 30 KTC Bad Wilhelmshöhe: Sascha Dietrich, Jan Leupold, Thomas Raabe, Michael Lueg, Thorsten Döring, Michael Eisfeld

Herren 30 MSG Ahnatal/Kassel/Espenau: Christoph Leurle, Sebastian Schindehütte, Götz Burkhardt, Emanuel Mariotti, Christian Curs, Kim Nowak, Fabian Frischholz, Moritz Hahn

Herren 40 TC 31 Kassel: Heiko Schink, Markus Pape, Alexander Hartung, Daniel Velke, Lars Löwer, Christian Witt

Herren 50 TC 31 Kassel: Heiko Schink, Markus Pape, Carsten Jünger, Markus Funke, Eugen Zierenberg, Timo Felgner, Dirk Osterberg, Volker Poetzsch

Herren 60 TSV Jahn Calden: Bernd Menzel, Ingolf Kunick, Martin Morbach, Wolfgang Berndt, Thomas Hansch, Jürgen Deiselmann, Roland Croll, Joachim Spiller

Herren 70 RW Kassel: Peter Christ, Reinhard Göldner, Reinhold Schäfer, Rainer Herwig, Walter Kompa, Klaus Göbel

Jugend

Hessenliga

Junioren TC 31 Kassel: Matthew Zierenberg, Vincent Heuring, Elias Pfeifer, Fabian Salwiczek, Vincent Simoens, Christian Medina, Mica Matthias, Niklas Nattler

Gruppenliga

Junioren RW Vellmar: David Nguyen, Joshua Bode, Niklas Wimmel, Levin Bode, Philipp Kuhlén, Ben Jaworski

Juniorinnen SGT Baunatal: Elaph Kadhim, Gabi Brown, Viktoria Jadwyszczok, Katrin Schwab, Antonia Edinger, Annika Wiesner

Juniorinnen TC 31 Kassel: Beverly Nyangon, Zoe Ströh, Laetitia Wessel, Amelie Lettau, Liz Altmann, Nike Ullrich, Pelin Sari, Alissa Aleynikova wrm